

Antwort zur Anfrage Nr. 0198/2025 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend **KI in der Verwaltung (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1) In welchen Ämter, Abteilungen und stadtnahen Gesellschaften der Stadt wird KI eingesetzt? Wenn ja, zu welchem Zweck?**

Die Stadtverwaltung Mainz setzt derzeit noch keine KI ein. Aktuell bereitet die Verwaltung eine Richtlinie zur Nutzung von freien KI-Tools vor, um den Mitarbeitenden hier eine rechtssichere Nutzung der Angebote zu ermöglichen

Zur Abfrage bei den stadtnahen Gesellschaften erreichten die Verwaltung folgende Rückmeldungen:

- Deutsches Kabarettarchiv
  - „KI ist längst in unserm Alltag angekommen und beeinflusst einige Aspekte des Arbeitens. Wir nutzen KI z.B.
    - Zur Literaturrecherche
    - Um lange Texte inhaltlich zusammenfassen zu lassen (Quellen, PDFs etc. zusammenfassen)
    - Um Text-Bausteine generieren
    - Schwer verständliche, z.B. wissenschaftliche Texte „übersetzen“ zu lassen
    - Zur Textgliederung
    - Um Texte umschreiben zu lassen
    - Als Formulierungshilfe für formelle Schreiben / Briefe etc.
    - Zum Erstellen von Präsentationen
    - Notizen, Termine, To-Do-Listen, Seminarinhalte etc. festzuhalten und zu organisieren
    - Mithilfe der KI aus Textbeschreibungen verschiedene Bilder zu generieren z.B. Schilder/Plakate zum internen Gebrauch“
- Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.
  - „Wir verwenden KI zur Erstellung von Social Media-Posts und zur Erstellung von Texten und Bildern für unseren monatlichen Newsletter. Darüber hinaus nutzen wir KI als Informationsquelle bei Recherchen jeglicher Art. Auch werden KI-gesteuerte Übersetzungsprogramme eingesetzt.“
- Mainzer Aufbaugesellschaft m.b.H.
  - Noch keine Rückmeldung eingegangen
- Parken in Mainz GmbH
  - „Die PMG Parken in Mainz GmbH plant den Einsatz von KI in der gesteuerten Prozessoptimierung durch semantisches Verstehen von Kun-

denanliegen aus E-Mails. Kundenanliegen werden dazu automatisch in hoher Qualität erkannt, relevante Daten werden extrahiert und korrekt zugeordnet. Die Beantwortung kann entsprechende Prozesse in nachfolgenden Systemen anstoßen und eine fallabschließende und vollautomatische Bearbeitung des Vorgangs zulassen, z.B., automatische Zusendung von angeforderten Unterlagen oder Stammdatenaktualisierung. Angebote von Unternehmen liegen vor und werden aktuell geprüft und ausgewertet. Diese beinhalten auch Workshops für die Mitarbeiter zur Implementierung, zur technischen Anbindung und zur Nutzung und zum Umgang mit KI-gesteuerten Prozessen. Zusätzlich steht ein persönlicher Customer-Support für Rückfragen und Lösungen zur Verfügung.“

- Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe
  - „Bei der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe kommt KI bisher nicht zum Einsatz.“
- Rheinhessen Sparkasse
  - „Die Rheinhessen Sparkasse bedient sich der technischen Infrastruktur und Entwicklungen des Sparkassenverbundes z.B. der FinanzInformatik. Hierbei gibt es derzeit gezielt einige Entwicklungen und Trends, welche auch ausprobiert werden.  
So ist aktuell ein generatives KI-Programm in der S-Finanzgruppe unternehmensweit im Einsatz, welches von uns regelmäßig geschult wird um die Mitarbeitenden auf den möglichen zukünftigen Einsatz von KI im Arbeitsalltag vorzubereiten.“
- Stadtwerke Mainz AG, Mainzer Stadtbad GmbH, Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
  - „Die Unternehmensgruppe Mainzer Stadtwerke nutzt eine text- und bild-generierende KI (generative KI) auf Basis einer Nutzerinteraktion (Chatbot).  
Diese können Mitarbeitende optional als unterstützendes Instrument nutzen, z.B. für Recherchezwecke oder als Unterstützung bei der Zusammenfassung und dem Entwurf von Texten. Ein Schulungsangebot und ein Leitfaden zur KI-Nutzung stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung. Darüber hinaus wird zur Unterstützung von Prognosen von Wasserbedarfen ein selbstentwickeltes statistisches (KI-) System genutzt.  
Interne Daten werden nicht an das KI-System zum Training der Modelle übermittelt.  
Hochrisiko-KI-Systeme gemäß Art. 6 KI-VO kommen nicht zum Einsatz.“
- Volkshochschule Mainz
  - „In der Volkshochschule wird KI sowohl für die Erstellung von Ausschreibungstexten für das Programmbuch verwendet als auch für die Erstellung von Illustrationen und Bildern. Mit diesen Aufgaben sind ausschließlich die pädagogischen Fachleitungen befasst. Für sie fand am 11.11.2024 ein halbtägige Schulung „KI in der Erwachsenenbildung - Potenziale, Grenzen & Konsequenzen für Bildungsanbieter“ durch einen Dozenten der FernUniversität Hagen statt.

Im Übrigen bietet die vhs auch selbst Kurse zum Umgang mit KI an, die im Programm auf der Homepage zu finden sind bzw. auch für geschlossene Gruppen, z.B. Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, gebucht werden können.“

- Wirtschaftsbetrieb Mainz - Anstalt des öffentlichen Rechts
  - „Der Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR setzt bislang noch keine KI ein.“
- Wohnbau Mainz GmbH
  - „In unserem Unternehmen werden KI-Tools derzeit eingesetzt. Der Fokus liegt dabei auf der Evaluierung potenzieller Anwendungsfälle und der Optimierung interner Prozesse.  
Zur Einhaltung der regulatorischen Anforderungen und zur Sicherstellung eines verantwortungsvollen Umgangs mit KI wurden alle damit Beauftragten sowie alle Führungskräfte im Rahmen unserer Unternehmenskonferenz 2024 durch eine externe Firma geschult. Diese Schulung umfasste rund 35 Personen und behandelte die Grundlagen sowie die praktischen Einsatzmöglichkeiten von KI in diversen Anwendungen.  
Darüber hinaus besuchen die Kolleginnen und Kollegen produktspezifische Schulungen, um individuelle Anwendungen von KI in unserem Tätigkeitsfeld gezielt zu vertiefen. Diese Schulungen dienen insbesondere dazu, einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit KI zu gewährleisten.“

## ***2) Werden alle Mitarbeiter, die mit KI arbeiten, rechtzeitig geschult werden?***

Eine Einführung oder Nutzungsfreigabe von KI in der Verwaltung, soll zwingend auch mit Schulungs-/Sensibilisierungsmaßnahmen für die Nutzenden einhergehen.

## ***3) Welcher Schulungsanbieter wird genutzt?***

Da die Verwaltung noch keine KI einsetzt, gibt es noch keinen Schulungsanbieter. In der Regel bedient man sich in der Stadtverwaltung Mainz hinsichtlich Schulungsanbietern bereits vorhandener Verträge (bspw. mit dem jeweiligen Fachverfahren), nutzt entsprechend zugängliche Rahmenverträge oder schreibt diese Leistung aus.

## ***4) Welche Kosten entstehen?***

Zu entstehenden Kosten kann derzeit keine valide Aussage getroffen werden.

Mainz, 28. März 2025

gez.  
Nino Haase  
Oberbürgermeister